

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 28.

Freitag den 28. Januar.

1853.

Nekrolog.

(Fortsetzung.)

Der Earl of Falmouth, Georg Henry Boscawen, geb. am 8. Juli 1811, st. am 29. August in London.

Der berühmte persische Richter und Gelehrte Fajzl-Khan, geb. zu Larwis Ende des vor. Jahrhunderts, st. am 12. März in Affis, wo er seit 1847 als Lehrer bei der Schützen-Schule angestellt war.

Hans Faye, Chef des Hauses A. Grüning u. Comp. in Christiania, und preuß. Generalconsul das. für Norwegen, st. am 2. August.

Joseph Fein, im Jahre 1737 als Soldatenkind in Mannheim geb., der den siebenjährigen Krieg mitmachte und der Erstürmung von Belgrad unter Laudon 1789 beizohnte, st. am 5. März zu Heidelberg.

Fillans, talentvoller britischer Bildhauer, st. Ende Septbr. zu Glasgow im besten Mannesalter.

Paul Firmenich, ausgewandert 1774 mit Frau und 8 Kindern aus seinem Geburtsort Maischhof im Ahrthale, st. am 30. Sept. zu La Carolina in der Sierra Morena in Spanien als der letzte der dorthin eingewanderten Deutschen, alt 121 Jahre, 6 Monate und 8 Tage. War 22 Mal Alcalde seines Orts.

Fischer, engl. Admiral der rothen Flagge, st. Anf. Octbr. v. Flemming, Erblandmarschall von Hinterpommern und Landrath a. D., st. am 18. Novbr. in Berlin.

Generalmajor Karl Julius Flensborg, Chef des Generalstabes, st. am 23. Juli in Kopenhagen, 48 J. War 1851 kurze Zeit Kriegsminister.

Fontana, der durch seine illustrierten Ausgaben in Italien und auswärts rühmlich bekannte Verleger, st. Anf. Septbr. in Turin.

Fontini, Bischof von Fossano, st. Ende August in Turin.

F. E. Forbes, Commandeur der engl. Marine, 1849 Friedensgesandter in Dahomey und im Septbr. 1851 wieder dort zum Schutze der christlichen Bevölkerung von Abberkutah, st. am 25. März am Bord der Tonkoise auf der Reise nach St. Helena, 34 Jahre.

Der Senator Fouquier d'Herouel, ehemaliger Repräsentant, st. im Juni in Paris.

Gothelf Fraas, Fabrikant aus Oberredwitz, Abgeordneter der 2. Kammer, Mitglied der gemäßigten Linken, st. am 21. Febr. in München.

Dr. French, katholischer Bischof von Kilmacduagh, st. am 15. Juli in Soer, 77 J. Er gehörte dem Dominicaner-Orden an und war der Sohn protestantischer Aeltern.

August Frensdorf, Director der großh. badischen Zoll-Direction, st. am 5. August in Karlsruhe, 59 J.

Jr. Freuler, der letzte Pannherr von Glarus, st. im Juli in Glarus, 82 J.

Anton Frhr. v. Freyberg-Eisenberg, k. bayer. Kammerer, st. Ende Septbr. in München.

Stadtrath Friedemann in Berlin, in der neuern Kunstgeschichte als Besitzer einer der werthvollsten Sammlungen von Kupferstichen, so wie Glasgefäßen aus allen Zeiten bekannt, st. Ende Juli.

Der Landrabbiner Joseph Abraham Friedländer st. am 29. Novbr. in Beilon (Westphalen) im 100. Lebensjahre. (War 70 Jahre im Amte.)

Domcapitular G. Victor Fries st. am 24. Febr. in Eichstädt.

Generalmajor Jacob v. Fritsch st. am 3. August in München, 66 J.

Professor Friedrich Fröbel von Keilhau, der verdienstvolle Pädagog, der sein Leben der frühesten Erziehung der Jugend gewidmet hatte, der Gründer der Kindergärten, st. am 21. Juni in Marienthal, 70 Jahre.

Dr. Bernhard Fuchs, o. Professor der theologischen Facultät in München, ein sehr geschätzter Lehrer und Priester, dessen Lehrfach das der Moralthologie, st. am 6. Mai in München.

Apotheker Dr. Fueter in Bern, der Verfasser der „Pharmacopoea Bernensis“, st. Ende Septbr. im Bade Evian am Genfersee.

Kammermusikus Anton Bernhard Fürstenaу, einer der berühmtesten Flötenspieler, 1792 zu Münster geb., st. am 18. Novbr. in Dresden.

Frhr. Hans Christoph v. Gagern, bekannt schon als nassauischer Gesandter auf dem Reichstage in Regensburg, später in Paris, dann Geheimrath und Regierungs-Präsident, aber durch Napoleon aus dieser Stelle verdrängt, Urheber des Tyroler Aufstandes von 1809, nach 1813 wieder nass. Minister und Theilnehmer an den Pariser Friedensverträgen und dem Congreß in Wien, von 1818—20 k. niederländischer Gesandter am Bundestage, dann Mitglied der ersten darmstädtischen Kammer, auch als Schriftsteller ausgezeichnet, geb. in Klein-Niederheim in der Pfalz am 28. Januar 1766, st. am 22. Octbr. auf seinem Landhause zu Hornau im Nassauischen.

Ludwig Karl Frhr. v. Gaisberg, k. würtemb. Kammerherr und Obertribunalspräsident, einer der verdientesten Staatsmänner des Königreiches, st. am 10. August in Neudeck bei Donauwörth.

Der Chemiker Gannal, durch seine vielfachen Entdeckungen in der Kunst des Einbalsamirens bekannt, st. im Januar in Paris, 60 J.

Commandeur A. Gardiner und seine Gefährten, die im September 1850 von der patagonischen Missionsgesellschaft nach Diction Island (südliche Spitze von Amerika) ausgeschiedt, sind am Strande verhungert gefunden worden, wie Captain Morshead vom 21. Februar aus Valparaiso gemeldet. Die letzten halbverwischten Spuren von Gardiner's Handschrift in seinem Tagebuche datiren vom 6. September 1851.

Die Mutter Garibaldi's, Ergenerals der ehemaligen republikanischen Armee in Rom, st. am 19. März in Nizza, 65 J.

Die bekannte Schriftstellerin Sophie Gay, Schwiegermutter Emil de Girardin's, st. Anfang März in Paris.

Hofrath A. Gebauer, der bekannte Schriftsteller unter dem anagrammatischen Namen Rebau, st. am 16. Novbr. in Tübingen.

Karl Geib, der Nestor der pfälzischen Dichter, geb. am 16. Febr. 1777 zu Lambshheim, st. daselbst am 19. Decbr.

Dr. Geitner, Begründer und Inhaber der chemischen Fabrik in Schneeberg, Erfinder der Argentanbereitung, st. am 24. Octbr. daselbst.

Frhr. v. Gemmingen-Bonfeld, Oberhofmeister der Königin von Württemberg, st. am 13. Febr. in Stuttgart, 75 J.

Frhr. v. Gemmingen-Guttenberg, pens. würtemb. Generalmajor, Vorstand der Landgestüts-Commission und Director des k. Privatgestüts, st. am 17. April in Stuttgart.

Marschall Graf Maurice Etienne Gerard, Pair von Frankreich, geb. 1773 zu Danvillers (Meuse), st. am 17. April in Paris.

Er trat 1791 als Freiwilliger in die Nordarmee, war als Adjutant mit Bernadotte am Rhein, in Italien und Wien, verwundet bei Austerlitz, kämpfte 1806 als Brigadegeneral gegen Preußen, führte 1809 als Chef des Generalstabes Bernadotte's die sächs. Cavallerie bei Wagram und war tapfer in Spanien